

## BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 60/1160/2021

Verantwortung: Knackfuß, Ronald

### Aktuelle Information und Sachstandsbericht zu den Starkregenereignissen in der Gemeinde Karlsbad

|                                       |            |                       |               |
|---------------------------------------|------------|-----------------------|---------------|
| Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.     | am         | Öffentlichkeitsstatus | Ergebnis      |
| Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt | 21.07.2021 | öffentlich            | Kenntnisnahme |

#### Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt wird gebeten, die Informationen und den Sachstandsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

#### Finanzielle Auswirkungen:

|                                                                                                                                |                                                           |                                        |                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ja <input type="checkbox"/> (dann bitte Tabelle ausfüllen)    nein <input type="checkbox"/> (dann keine weiteren Eintragungen) |                                                           |                                        |                                                                                                                   |
| Gesamtkosten der Maßnahme                                                                                                      | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)                    | Finanzierung durch kommunalen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |
|                                                                                                                                |                                                           |                                        |                                                                                                                   |
| Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)                      |                                                           |                                        |                                                                                                                   |
| Agenda                                                                                                                         | nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | Handlungsfeld:                         |                                                                                                                   |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)                                                                                      | nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | Durchgeführt am                        |                                                                                                                   |

#### Vermerk der Verwaltung:

|            |     |       |             |
|------------|-----|-------|-------------|
| Abstimmung | Ja: | Nein: | Enthaltung: |
| Sonstiges: |     |       |             |

### **Sachverhalt:**

Durch die Unwetterereignisse vom 18./19.06., 29.06. und 04.07.2021 wurden alle Ortsteile betroffen. Besonders gravierend waren die Überflutungen in Langensteinbach und Auerbach da hier bei allen 3 Ereignissen zahlreiche Gebäude betroffen waren. Brennpunkte waren hier die Haupt-/Ettlinger und Pforzheimer Straße, die Flieder- und Schubertstraße sowie die Danziger Straße. Daneben kam es zu Einsätzen in Ahornweg, Allmendweg, Am Erlisrain, Am Hang, Am Weingarten, Bergstr., Bockstalstr., Boschstr., Brunnenstr., Enzstr., Friedrich-Speidel Str., Goethestr., Gutenbergstr., Hans -Thoma Str., Haydnstr., Hirtenstr., Hohlohstr., Im Weidenhof, In den Schneidergärten, In der Au, In der Kail, In der Striet, Keltenstr., Mozartstr., Obere Striet, Palmbacher Str., Remchinger Str., Rohrheckweg, Scheffelstr., Schillerstr., Schulstr., Siemensstr., Speicherstr., Tulpenstr., St.Barbara Str., Waldenserstr., Wiesenstr., Wilferdingerstr., Breitwiesenring, Gartenstr., Descostr. Im Stockmädle, Industriestr., Mozartstr., Narzissenstr., Überflutungen privater Gebäuden bis 2,30 m Höhe führten zu immensen Schäden an der Gebäudesubstanz sowie bei Ausstattung und Inventar. Gezählt wurden ca. 250 Einsätze der Feuerwehr und zahllose eigene Hilfeleistungen von Betroffenen zur Minimierung und Beseitigung der Schadensereignisse.

In Mutschelbach kam es zu massiven Überflutungen einzelner Gebäude in der westlichen Wiesenstraße sowie im Einzugsbereich des Wolfsgrabens (Friedhof und Kirche), Ittersbach wurde hauptsächlich am Dienstag, 29.6.21, vom Starkregen betroffen.

Zahlreiche öffentliche Gebäude wurden bei den sinnflutartigen Regenfällen geflutet und dadurch teilweise unbenutzbar. Besonders betroffen sind der Katholische Kindergarten St.-Franziskus in Langensteinbach sowie die evangelische Kindertagesstätte in Mutschelbach, in denen vorübergehend Gruppen ausgelagert werden müssen.

Starke Beschädigungen durch eindringendes Oberflächenwasser wurden im alten Rathaus Langensteinbach sowie den Lehrerzimmern von Gymnasium und Realschule festgestellt.

Geringere Wasserschäden wurden im evangelischen Kindergarten Spielberg, der Schelmenbuschhalle, Grundschule Langensteinbach, Talblickhalle sowie Gebäuden der FFW in Mutschelbach und Langensteinbach festgestellt. Bei allen bekannten Schadensereignissen werden die notwendigen Trocknungs- und Reparaturmaßnahmen in Verbindung mit der entsprechenden Versicherung ausgeführt.

Mit Sofortmaßnahmen als erster Schutz vor weiteren Überflutungen wurden im Außenbereich der Flieder- und Schubertstraße in Abstimmung mit Fachleuten provisorische Dämme aus mit Mineralbeton gefüllten Big-Packs errichtet. Ca. 20.000 Sandsäcke (teils befüllt) wurden zum privaten Objektschutz an die Bevölkerung verteilt. Umfangreiche zusätzliche Kanalreinigungen in den betroffenen Gebieten wurden beauftragt. Sämtliche Außengebietseinläufe werden zusätzlich vom Technischen Dienst gereinigt und vom Schwemmmaterial entsorgt. Erste Sanierungsarbeiten an Straßen und Wegen, besonders in der betroffenen Feldflur, sind angelaufen. Ergänzend wird auf das Rund-Mail von Bürgermeister Timm vom 9.7.2021 verwiesen.

In Gesprächen mit dem beauftragten Ingenieur-Büro Wald+Corbe, Hügelsheim, wurden nach Vor-Ort-Begehungen erste Schritte und Maßnahmen besprochen, um auch langfristig Starkregen und urbane Sturzfluten in einem Risikomanagement beherrschbarer zu machen.

In der Sitzung wird von den Fachplanern über Bestand und Verbesserung des Hochwasserschutzes, Detailuntersuchungen und Maßnahmenkonzepte sowie die weitere Vorgehensweise berichtet.

Jens Timm  
Bürgermeister